

14/11/41
29. Juli 1941
Wie sich aus dem Rechnungsbuch der Wiener Abteilung und
ebenso aus der Ihnen zuletzt gelegten Rechnung für das Jahr 1940/
1941 ergibt, haben der Amtswart ^{Angen} im Institut für Geschichtsforschung
~~Bayer~~ und die Reinemachfrau Angela Schwanda als Jahresremuneration
für die Herbeischaffung der Bücher aus den Wiener Bibliotheken
einen Betrag von RM 45.- beziehungsweise RM 30.- erhalten. Ich
erlaube mir darauf aufmerksam zu machen und erbitte Ihre Entschei-
dung, ob die Genannten mit diesem Betrag auch weiterhin rechnen
können.

Mit den besten Urlaubswünschen und Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Otto Brunner